

Pressemitteilung

PUG-Fraktion fordert Gründung einer Gesellschaft zur Sanierung von Kindertagesstätten

„Für die Gründung und Erstausrüstung der Sanierungsgesellschaft sollen 5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden“, meint Sandra Straube, Ratsfrau und Mitglied des Jugendhilfeausschusses für die PUG und fordert weiter die Einrichtung eines Beratungs- und Kontrollgremiums für die Gesellschaft. Helge Hagedorn, der ebenfalls Mitglied des Rates und des Jugendhilfeausschusses ist, ergänzt: „Die Gebäude der Kindertagesstätten in Wolfsburg weisen unterschiedliche bauliche Qualitäten auf. Ein Teil der Gebäude wurde gerade fertiggestellt, andere Bauten sind über 50 Jahre alt. Daraus ergeben sich zwangsläufig unterschiedliche Raumprogramme, die zum Teil nicht mehr den heutigen pädagogischen Konzepten entsprechen. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich stark verändert, hier seien nur die aktuelle Brandschutz- und Wärmeschutzverordnung explizit genannt.“

„Die Gründung einer Gesellschaft scheint sinnvoll, da die Eigentümer- und Nutzerstruktur in der Kindergartenlandschaft sehr vielfältig ist. So gibt es Gebäude in Trägerhand, Gebäude die der Stadt gehören aber durch Träger genutzt werden und Gebäude die der Stadt gehören und durch die Stadt genutzt werden. Für das koordinieren der unterschiedlichen Interessen und die Erstellung eines objektiven Bewertungssystems zur Priorisierung der Maßnahmen ist es sinnvoll einen Ansprechpartner zu schaffen“, so Sandra Straube.

Die Erstausrüstung der Gesellschaft mit Finanzmitteln in Höhe von 5 Mio. Euro soll die Gesellschaft erst einmal handlungsfähig machen. Weitere Mittel müsse man dann bedarfsgerecht zur Verfügung stellen. Ein Beratungs- und Kontrollgremium soll den politischen Einfluss sichern. Eine vollständige Loslösung aus dem politischen Willensbildungsprozess sei nicht gewünscht. Die Gesellschaft könne jedoch freier und flexibler als eine städtische Verwaltung arbeiten. Da die städtischen Kapazitäten bereits erschöpft seien, stelle dieser Weg eine Entlastung dar, so die Unabhängigen.